

Zeugnis

Beitrag von „neleabels“ vom 29. Mai 2008 16:15

Zitat

Original von Matula

Hans Söllner wird regelmäßig verklagt, unter anderem wegen Marihuana-Anbau und Polizistenbeleidigung, und muss - gemessen an den Einnahmen durch seine CDs - horrende Bußgelder bezahlen. Als Coup startet er eine Gegenklage, in der er sein Recht, als Rastafari Marihuana zur Religionsausübung rauchen zu dürfen, durchsetzen will.

Auch das ist übrigens eine ad-hominem Argumentation, die, wie der Beitrag von nicht-wissen-etc., nicht wirklich relevant ist. Ob der Sänger ein braver, staatstreuer Biedermann oder ein Hobby-Revoluzzer ist, ob seine gewählte Form des Drogenkonsums der CSU-Stammtisch oder die Tütenrunde zu gepflegter Scherbenmusik ist, ist doch vollkommen gleichgültig.

Der Text soll einfach für sich sprechen und der Text spricht eine deutliche Sprache. Das ist eine Aneinanderreihung von dummen Phrasen mit dem einen Ziel der Abrechnung mit einem gehassten Berufsstand. Das ist genau diskussionswürdig wie andere Phrasen vergleichbarer intellektueller Durchdringungstiefe - "Ausländer sind dreckig und stinken" oder "Frauen sind zu dumm für Mathematik" oder "Tätowierte sind Asoziale" würden mir da als Beispiele einfallen.

Ich fühle mich als Lehrer davon einfach nicht getroffen und "heule" deshalb auch nicht auf, sondern ignoriere das mit einem Arschrunzeln. Das ist einfach keine "Kritik".

Nele